

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2013/0231-R1</b>
Federführend: Referat 1		Status:	nichtöffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	04.06.2013
		Referent:	Hinterstein Christian
		Amtsleiter:	
		Sachbearbeiter:	
<b>Bericht über die Anmietung des Kreiswehrrersatzamtes durch die HVB Bamberg</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
18.06.2013	Konversionssenat	Kenntnisnahme	

#### **I. Sitzungsvortrag:**

In der Sitzung des Konversionssenates am 12.03.2013 wurde über das Interesse der HypoVereinsbank Bamberg (kurz: HVB) berichtet, den Standort Kreiswehrrersatzamt für die Dauer der Umbauarbeiten der Filiale in der Langen Straße nutzen zu können. Wie angekündigt fand am 18.03.2013 ein Gespräch mit Vertretern der HVB und Vertretern der BImA in Bamberg statt.

Die HVB möchte die gesamte Immobilie anmieten. Die Sicherheitsbedürfnisse des Bankbetriebes vertragen sich regelmäßig nicht mit anderen Nutzungsformen. Dies deckt sich mit dem Vermietungsinteresse der BImA. Daher wird über die Anmietung des gesamten Gebäudes verhandelt. Nach Mitteilungen der HVB wurde das Anmietungsvorhaben zwischenzeitlich auch durch die entsprechenden Gremien der Bank genehmigt. Aktuell wird der Mietvertrag zwischen der HVB und der BImA abgestimmt. Die Mietvertragsdauer wird drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Zurverfügungstellung der Flächen für die HVB betragen. Nach bisherigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Betrieb des Kreiswehrrersatzamtes zum 30.06.2013 eingestellt werden wird. Eine definitive Bestätigung hierüber liegt der Verwaltung allerdings noch nicht vor.

Aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Angelegenheit wurde der Nutzungswunsch der HVB in der Sitzung des Ältestenrates am 15.04.2013 behandelt. Die Mitglieder des Ältestenrates nahmen die „Zwischennutzung“ durch die HVB positiv zur Kenntnis. Es wurde empfohlen, die Nutzungsabsicht der HVB positiv durch die Verwaltung zu begleiten.

Am 08.05.2013 fand ein Gespräch mit Vertretern der HVB und dem Baureferat zu baurechtlichen Fragestellungen rund um eine Nutzung des Kreiswehrrersatzamt-Standortes durch die HVB in Bamberg statt. Die Fragestellungen konnten einvernehmlich geklärt werden.

Da die Verhandlungen und damit der Mietvertrag zwischen HVB und BImA aktuell noch nicht abgeschlossen sind, wurde um vertrauliche Behandlung durch die Verwaltung gebeten.

Die Verwaltung ist weiterhin bestrebt, das Objekt im Rahmen der kommunalen Erstzugriffsoption von der BImA zu erwerben. Entscheidungsgrundlage hierfür ist ein durch die BImA in Auftrag gegebenes Wertgutachten. Dieses Gutachten liegt aktuell noch nicht vor, so dass eine Entscheidung über eine Ausübung der Erstzugriffsoption aktuell noch nicht getroffen werden kann.

Die Verwaltung wird über den Fortgang der Angelegenheit weiter berichten.

## II. Beschlussvorschlag

Der Konversionsssenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Verteiler:

**Amt 10-Sitzungsdienst**  
**Mitglieder des Stadtrates**

**Bamberg, 4. Juni 2013**  
**Referat für Zentrale Steuerung,**  
**Personalwesen und Konversionsmanagement**

**Christian Hinterstein**  
**Berufsm. Stadtrat**